



Liebe Leserin, lieber Leser,

in fünf Tagen ist es so weit, Europa geht wählen! Falls ihr EU-Politiker:innen schon immer mal fragen wolltet: „Was tut Ihre Partei eigentlich für ein solidarisches Europa?“, seid heute um 19:00 Uhr am Ebertplatz! Die Reihe ["Solidarität ohne Grenzen. Eine Brücke für Europa statt"](#) lädt zur Diskussion ein. Am Sonntag schnapp dir eine Person, die sagt, Wählen bringt doch eh nichts, und geht mit ihr in's Wahllokal. Warum? Hier gibt's Infos, [„Nichtwähler - warum sie jede Wahl entscheiden“](#). Und danach geht es gleich weiter zu [BİRLİKTE](#). Denn der 9. Juni ist nicht nur Tag der Europawahl, sondern auch der Jahrestag des rechtsterroristischen NSU-Anschlags. Vor zwanzig Jahren zündeten Mitglieder des selbsternannten »Nationalsozialistischen Untergrund« (NSU) in der Keupstrasse in Köln eine Nagelbombe. 22 Menschen wurden verletzt, vier davon schwer. Der Anschlag und die nachfolgenden einseitigen Ermittlungen und Medienberichte, die lange Zeit die Anwohner:innen selbst verdächtigten, haben zu Misstrauen und Isolation geführt. Das Aktionsbündnis BİRLİKTE, ein offener Kreis auf vielen Organisationen, Initiativen, Unternehmen, Künstler:innen u.v.m., lädt zu einem großen Gedenk- und Kulturfest. Auf der Keupstraße, in ihren Häusern und der Umgebung werden Räume der Erinnerung, des Austauschs und des Beisammenseins geöffnet. Das Programm ist beeindruckend und vielfältig: [Link zum Programmheft](#), sei dabei!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 18.06.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 14.06.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

01.07.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Diesmal findet die Veranstaltung in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Chorweiler statt. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Drei Sessions stehen fest: Eine zum Thema Nutzungsgebühren, eine zum Coaching für Willkommensinitiativen und eine zu Mentaler Gesundheit von Geflüchteten. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

04.06.2024, Zeit: 12:00 – 17:00 Uhr, Ort: Ebertplatz Köln

HUMMUSTOPIA: #Lecker streiten!

Diskussionen sind zunehmend polarisierend, jede:r beharrt auf dem eigenen Standpunkt und wagt nicht den Blick über den eigenen Tellerrand. Liegt es am Mangel an menschlicher Begegnung oder haben wir einfach das Diskutieren verlernt? Die Kampagne [vielfalt. vielwert.](#) einiger Caritasverbände im Rheinland lädt dazu ein, bei köstlichem Hummus über wichtige Themen rund um Demokratie, Sozialpolitik und Gesellschaft mit Fremden ins Gespräch zu kommen und so Gemeinsamkeiten statt Trennendes zu erleben. Das Projekt [Hummustopia](#), das der in Hamburg lebende Avraham Rosenblum entwickelt hat, öffnet Räume, Köpfe und hoffentlich auch Herzen. Im Anschluss an Hummustopia findet auf dem Ebertplatz die Podiumsdiskussion „Hummus für eine humane Politik“ statt. Die Diskussion mit EU Politiker:innen ist Teil der Veranstaltungsreihe ["Brücke für Europa"](#) mit und von der Seebrücke Köln, Kabul Luftbrücke, Sea-Eye Köln und dem motoki-Kollektiv. [Mehr Infos](#)

04.06.2024, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Ebertplatz Köln

NEU! Podiumsdiskussion: Was tut Ihre Partei eigentlich für solidarisches Europa?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Solidarität ohne Grenzen. Eine Brücke für Europa. Die Veranstaltungsreihe greift aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit Migration in Europa auf. Heutiges Thema: Solidarität statt Abschottung. [Mehr Infos](#)

05.06.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

NEU! Umgang mit sexualisierter Gewalt in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ angeboten. Die Dozentin: Henrike Krüsmann. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich durch das Senden einer formlosen [Mail](#) an. Geben Sie dabei bitte die gewünschte Schulung an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung.

05.06.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Schulung: Konstrukt 'sichere Herkunftsstaaten' – Hintergründe und Auswirkungen auf Betroffene

Menschen aus sogenannten „sicheren Herkunftsstaaten“ sind vielfältigen Benachteiligungen ausgesetzt und unterliegen einer gravierenden Chancenungleichheit im Asylverfahren. Die Aufnahme von Georgien und Moldau auf die Liste der sicheren Herkunftsstaaten verleiht dem Thema eine aktuelle Brisanz. Im Rahmen der Schulung vermittelt der Flüchtlingsrat NRW die rechtlichen und politischen Hintergründe des Konstrukts sichere Herkunftsstaaten. Dabei werden auch Bleiberechtsoptionen vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen von Ehrenamtlichen aus NRW werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 03.06.2024 bei: Jan Lüttmann per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79.

05.06.2024, Zeit: 17:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Seminar: „Gute Idee! Gutes Projekt? Förderfähige Projekte entwickeln“

Die Stiftung Mitarbeit veranstaltet das Online-Seminar »Gute Idee! Gutes Projekt? Als Initiative oder Verein förderfähige Projekte entwickeln«. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Das Online-Seminar richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Zusammenschlüsse und Vereine. Das Seminar führt in die Entwicklung und das effiziente Management von Projekten ein. Auf der Suche nach Fördermitteln verlangen viele Förderer die Beschreibung von Projektzusammenhängen. Damit stellen sich die grundsätzlichen Fragen: Ist das, was wir machen, ein Projekt? Was macht ein Projekt eigentlich aus? Ist unsere Projektidee für Förderer überhaupt attraktiv? Zur Anmeldung und [mehr Infos](#).

05.06.2024, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Kirche St. Agnes, Neusser Platz 18, 50670 Köln

NEU! Informationsveranstaltung: Umbau der ehemaligen Oberfinanzdirektion zu einer Unterkunft für Geflüchtete

Anhaltend hohe Zuzugszahlen stellen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen weiterhin vor Herausforderungen, die ankommenden Menschen adäquat unterzubringen. Der Mietvertrag für die Erstaufnahmeeinrichtung für 800 Geflüchtete in Köln-Bayenthal läuft in absehbarer Zeit aus. Daher hat sich die Bezirksregierung entschieden, die ehemalige Oberfinanzdirektion umzubauen und instand zu setzen, um dort ab 2026 eine Erstaufnahmeeinrichtung für 500 Geflüchtete zu betreiben. Um die Anwohner und interessierte Öffentlichkeit über die Planungen zu informieren, lädt die Bezirksregierung zu dieser Informationsveranstaltung ein. [Mehr Infos](#)

06.06.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt), 1. Obergeschoss, Raum 322

NEU! Bewerbungcoaching

Karrierecoaching für die berufliche Weiterentwicklung, Teil 1: Lebenslauf + Anschreiben
Ein Angebot von AKAD FM-FM, Infos: Afsar Sattari, 0178-6357200, [Instagram](#)

06.06.2024, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: DGB-Haus, Großer Saal, Hans-Böckler-Platz, 50672 Köln

NEU! Vortrag & Diskussion: Was ist der Migration Pay Gap?

Menschen werden nicht nur wegen ihres Geschlechts bei der Bezahlung diskriminiert. Auch die Herkunft spielt eine entscheidende Rolle. Der sogenannte Migration Pay Gap bezeichnet diesen Lohnunterschied und liegt laut der Antidiskriminierungsstelle des Bundes bei knapp 16 Prozent. Was ist der Migration Pay Gap? Was sind die Ursachen? Und was muss getan werden, um die ungerechte Lücke zu schließen? Begrüßung: Dr. Witich Roßmann, Referent: Agit Boztemur, Gewerkschaftssekretär bei ver.di NRW, Moderation: Yusuf As. Anmeldung bitte an Jonathan Konrad per [Mail](#).

06.06.2024, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Webinar: Erinnern heißt Handeln – 20 Jahre nach Nagelbombenanschlag in der Keupstraße

Am 9. Juni 2004 explodierte auf der Kölner Keupstraße eine Nagelbombe, zweiundzwanzig Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Die Keupstraße ist ein belebter Ort, wo sich vor allem Menschen mit Migrationsgeschichte aufhalten. Ihnen galt der rassistische Sprengstoffanschlag. Erst sieben Jahre später wurde durch die Selbstenttarnung des rechtsterroristischen NSU klar, dass es eine rechtsextreme Tat war. Bei allen Ermittlungen zu den NSU-Verbrechen zeigte sich das Muster der Täter-Opfer-Umkehr. Die Tatverdächtigen wurden im Umfeld der Opfer gesucht. Hinweisen auf einen rassistischen Hintergrund wurde nicht hinreichend nachgegangen. Das Webinar der Landtagsfraktion der GRÜNEN informiert über Aufarbeitung des Anschlags und Gedenken an die Opfer und zeigt auf, welche Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus und Rassismus ergriffen werden können. [Zur Anmeldung](#)

06.06.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Deutsch-Spanischer Kulturkreis Antonio Machado e.V. Severinsmühlengasse 1, 50678 Köln

NEU! Vortrag: „Die Bedeutung der Europawahlen für Deutschland und Europa“

In der Veranstaltungsreihe der Interkulturellen Zentren der Stadt Köln spricht der gewerkschaftsnahe Historiker Wolfgang Uellenberg-Van Dawen über die Bedeutung der Europawahlen am 9. Juni 2024 im europäischen und deutschen Kontext. Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten und im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [Mehr Infos](#)

06.06.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt), 1. Obergeschoss, Raum 322

08.06.2024, Zeit: 09:45 Uhr, Ort: Matthäus-Kirche, Dürener Str. 83, 50931 Köln

Kampf für Frieden und Gerechtigkeit mit Rajagopal P.V.

Im Juni kommt der indische Aktivist Rajagopal P.V. nach Köln. Rajagopal ist letztes Jahr mit dem Niwano-Friedenspreis ausgezeichnet worden. Das ist eine Auszeichnung, die alljährlich von einem siebenköpfigen Komitee aus Buddhisten, Christen und Muslimen verliehen wird. Rajagopal hat mit der Organisation Ekta Parishad und der Bewegung Jai Jagat vielen Indigenen in Indien mit gewaltfreien Methoden Gandhis wieder zu einem Stück Land verholfen, wovon sie sich ernähren können. Anmeldung als Teilnehmer:in oder Helfer:in [per Mail](#) bei Kurt Luckhardt.

07.06.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 492, 50825 Köln

NEU! Workshop: Diversitätssensibles Miteinander im Ehrenamt

Das freiwillige Engagement für geflüchtete Menschen ist von unschätzbarem Wert und erfordert nicht nur Sensibilität, sondern auch die Reflexion und Stärkung der eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Vielfalt. So soll der Workshop anregen, Gedankenstrukturen zu hinterfragen und eigene Erwartungen, Bedürfnisse und Erfahrungen einzuordnen, um einen diversitätssensiblen Umgang mit der Zielgruppe zu fördern. Die Teilnahme ist kostenlos. [Anmeldung](#) + [Einladung und weitere Infos](#).

07.06.2024, Zeit: 16:00 – 21:00 Uhr, Ort: Wilhelmplatz, 50733 Köln-Nippes

NEU! Veedel 4 All

Einladung zum 2. Sommerfest im Stadtbezirk Nippes, [Mehr Infos](#) zum Programm, Anfahrt

08.06.2024, Zeit: 09:30 – 17:00 Uhr, Ort: Klarissenkloster Kalk, Kapellenstraße 51, 51103 Köln

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Präventionsschulung für Ehrenamtliche

Gedacht ist diese Schulung für Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern, Jugendlichen und/oder schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt. 'Engagiert für Geflüchtete in Köln' ist ein Angebot für ehrenamtlich Aktive und Geflüchtete von: Aktion Neue Nachbarn - Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

09.06.2024, Zeit: 08:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wahllokale

NEU! Pulse of Europe - Kampagne zur Europawahl

Bei der anstehenden Europawahl befürchten Beobachter ein Rechtsruck. Viele junge Wähler:innen zeigen radikale Tendenzen. Die Stimmung in der Gesellschaft könnte ausländerfeindlicher, die Bedingungen für die Geflüchtetenarbeit schwieriger werden. Die Kampagne „Pulse of Europe“ appelliert, bei der Europawahl am 9. Juni eine proeuropäische Partei zu wählen. Auf jede Stimme komme es an. Nur so könnten die europäischen Werte und der Wohlstand für die Zukunft gesichert werden. Zu der Kampagne [Pulse of Europe](#) gibt es hier [mehr Infos](#).

11.06.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-Austausch: Flüchtlinge mit Behinderung

Flüchtlinge mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können einen besonderen Unterstützungsbedarf aufweisen. Dadurch ergeben sich auch besondere Anforderungen für die ehrenamtliche Tätigkeit. Bei dem Online-Treffen haben Teilnehmende die Möglichkeit, sich über Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten auszutauschen. Anmeldung bitte [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bis zum 09.06.2024. [Mehr Infos](#)

13.06.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online

Antisemitismus im Ehrenamt: Was können wir dagegen tun?

Was sind wirksame Handlungsstrategien gegen Antisemitismus? Welche Maßnahmen für Prävention, Intervention und Repression sind erfolgversprechend? Und an wen können sich zivilgesellschaftliche Organisationen wenden, wenn sie betroffen sind? Die Online-Konferenz der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen zeigt anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Engagement-Alltag, wie Ehrenamtliche gegen Antisemitismus vorgehen können. Ausreichend Zeit für Fragen und zum Austausch sind ebenfalls eingeplant. [Zur Anmeldung](#)

18.06.2024, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

NEU! Suizidprävention

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ angeboten. Referenten: Len-Julian Liebelt und Severin Schultheiß. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich durch das Senden einer formlosen [Mail](#) an. Geben Sie dabei bitte die gewünschte Schulung an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung.

18.06.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-Austausch: "Letzte Chance" in Härtefällen

Manchmal scheinen alle aufenthalts- oder asylrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft zu sein und eine Abschiebung unabwendbar. Über die Härtefallkommission, den Petitionsausschuss oder die Einrichtung eines Kirchenasyls kann sich aber in gewissen Fällen noch eine Chance eröffnen. Welche Erfahrungen haben Engagierte mit Anträgen bei der Härtefallkommission NRW oder mit dem Einreichen von Petitionen beim Petitionsausschuss des Landtages? In welchen Fallkonstellationen konnte noch ein Aufenthaltsrecht erwirkt werden? Welche Erfahrungen haben sie mit Kirchenasyl? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus des Online-Austauschs des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bitbis zum 16.06.2024. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

19.06.24, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Online

Neu! Online-Veranstaltung: Kinderschutz: Sensibilisierung, Prävention, Intervention

Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, die es im Rahmen ihres Engagements mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sehen sich nicht selten mit Situationen konfrontiert, die nicht sofort eindeutig zu beurteilen sind. Oft besteht nur ein vager Verdacht oder ein ungutes Gefühl. Aber auch in Situationen, in denen Kinder von Gewalterfahrungen sprechen berichten, sind Vertrauenspersonen oft unsicher, wie eine angemessene Reaktion aussehen könnte. Das Forum für Willkommenskultur hat Hans-Jürgen Dohmen vom *Kinderschutzbund Köln* eingeladen, um eine Einführung rund um das Thema Kinderschutz zu erhalten. Die Teilnehmenden lernen unter anderem Formen von Gewalt und Kindeswohlgefährdung sowie deren Anzeichen und Folgen kennen. Weiterhin erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse über Präventivmaßnahmen und Handlungssicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche. Weitere interessierte Personen sind wie immer ebenso willkommen. Anmeldung über E-Mail an Jashar Erfanian (erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de). Weitere Infos: [Link](#)

21.06.2024, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr und 22.06.2024, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KökiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und geflüchteten Grundschulkindern. Die Pat:innen begleiten ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund für ein Jahr lang einmal die Woche für ein paar schöne Stunden. Während der Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

22.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: online

Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht zweisprachige Menschen, die sich punktuell als ehrenamtliche Übersetzer:innen für Geflüchtete einsetzen möchten. In einem bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der deutsch und z.B. ukrainisch, russisch aber auch arabisch, farsi, serbisch spricht, mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. [Mehr Infos](#) und zur Anmeldung [per Mail](#).

26.06.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Online-AG: Kommunale Unterbringung

Die Sitzung der Online-AG des Flüchtlingsrats NRW behandelt den Stand der kommunalen Unterbringung. Neben der aktuellen Belegungssituation sind geht es um Unterbringungskonzepte, Hausrecht und Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften sowie Nutzungsgebühren für Erwerbstätige. Auch andere Themen können gerne eingebracht werden. Anmeldung bitte bis zum 24.06.2024 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

27.06.2024, Zeit: 17:30 – 19:00, Ort: Online

NEU! Austausch: Wohnsitzauflage und -regelung

Nicht selten möchten Asylsuchende und Geduldete in eine andere Kommune umziehen. Die Wohnsitzauflage für Asylsuchende und Geduldete sowie die Wohnsitzregelung für anerkannte Flüchtlinge schränken die Betroffenen in ihrer Lebensgestaltung mitunter stark ein. Welche konkreten Auswirkungen haben diese Restriktionen auf Schutzsuchende? Wie gehen die Behörden mit Aufhebungs- bzw. Änderungsanträgen um? In welchen Fällen hatten entsprechende Anträge etwa Erfolg? Anmeldung bitte bis zum 25.06.2024 [per Mail](#) bei Fabian Bonberg.

04. – 05.07.2024, Ort: Leipzig

NEU! openTransfer CAMP: #VIELFALTSTÄRKEN

Zusammen mit der Stiftung Bürgermut plant die [Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#) ein openTransfer CAMP #VielfaltStärken. Alle Aktiven im Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" und Interessierte der Mentoringszene sind zum Austausch eingeladen, um gemeinsam die Tandempraxis inklusiver, diversitätssensibler und diskriminierungskritischer zu gestalten. Neben einem spannenden Vorabendprogramm werden abwechslungsreiche Sessions zu den Themen Rassismus, Klassismus, Ableismus und Awareness angeboten. Außerdem wird Prof. Dr. Francis Seck eine Keynote halten. [Anmeldung & Informationen hier](#).

08.07.2024, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

NEU! Umgang mit Kindeswohlgefährdung in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften) angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

15.06. 2024, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online via Zoom

NEU! 37. Deutsch-Arabische Elternwerkstatt – Abhängigkeit und Sucht bei Jugendlichen

Was können Eltern und Angehörige tun? Fachvortrag und Info-Gespräch auf Deutsch, mit arabischer Übersetzung. Dieses Angebot der AWO Mittelrhein ist für die Teilnehmenden kostenlos. Eine Anmeldung per [Mail](#) ist erforderlich. [Mehr Infos](#)

16.07.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Online-Schulung via Zoom

NEU! Einführung in psychische/psychiatrische Krankheitsbilder

Diese Online-Schulung wird im Rahmen des Projektes DeBug (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per [Mail](#) unter Nennung der gewünschten Schulung.

Save the date

19.09.2024, Zeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Details und Anmelde-Infos folgen.

13.11.2024, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-)) Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#)

Am letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#)

FÖRDERUNG

Neu! Refinanzierung von Transportkosten für Engagierte, jetzt wieder da!

Mit einer Spende i.H.v. 2.500 € von der Bürgerstiftung Köln kann dieses erfolgreiche Projekt nach einer kurzen Pause wieder weitergehen. Weitere Infos: [Link](#)

100.000 Euro für die Demokratie

Vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz in Bonn verkündet. Das Rheinland ist damit die Wiege der stabilsten Demokratie auf deutschem Boden. Aber Demokratie ist kein Selbstläufer. Es braucht Menschen, die sich für Grundwerte stark machen: für Vielfalt, Offenheit, Respekt, Toleranz und Zusammenhalt. Genau diese Menschen, die sich in Vereinen und Organisationen für Demokratie engagieren, sucht die Sparkasse KölnBonn. Für die Entwicklung neuer Projekte und Initiativen stellt sie Fördermittel von insgesamt 100.000 Euro bereit. [Mehr Infos](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Kölner Freiwilligen Agentur sucht Freiwillige für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Willkommenskultur braucht neue Engagierte! Daher hat die Kölner Freiwilligen Agentur eine tolle, sehr aktive Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Wir treffen uns einmal im Monat und überlegen uns Aktionen, mit denen wir neue Menschen gewinnen können. Z.B. Aktionen auf Straßenfesten, Flyern in den Kölnern Veedeln, Infostände bei Lesungen oder Fotoaktionen wie diese [Link](#) und vieles mehr. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bei mentoren@koeln-freiwillig.de

NEU! Agora Köln sucht Sprachmittler:innen (gegen Honorar)!

Am 07.09. findet in Kalk die Veranstaltung „KalkFest trifft Tag des guten Lebens“ statt. Ein großes, buntes Nachbarschaftsfest. Der Veranstalter, Agora Köln e.V., sucht für den Tag selbst, aber auch vorher mehrsprachige Menschen, die Fragen beantworten, informieren und als Sprachmittler zur Verfügung stehen. [Zur Ausschreibung](#)

Werksstudierendenstelle Asylverfahrensberatung

Im Arbeitsbereich Asylverfahrensberatung und Beschwerdemanagement in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in Köln und Bonn ist ab sofort eine Werkstudierenden-Stelle in der Verwaltung zu besetzen. Die Stelle umfasst 16 Wochenstunden (auf Wunsch sind 20 WST möglich) und ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. [Zur Ausschreibung](#)

Petition: Selbstbestimmung statt Bezahlkarte

Als Alternative zu einer Migrationspolitik, die mit Abschreckung und Diskriminierung verhindern will, dass Geflüchtete ihr Recht auf Asyl in Deutschland beantragen, wird in Köln seit Jahrzehnten eine „humane Aufnahme- und Integrationspolitik“ angestrebt. In der Stadt Köln hat sich daher die Kampagne „Selbstbestimmung statt Bezahlkarte“ konstituiert. Sie lehnt die Einführung einer restriktiven und diskriminierenden Bezahlkarte für Geflüchtete in Köln und NRW entschieden ab und plädiert stattdessen für ein Basiskonto für Geflüchtete. Akteure, Institutionen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich der Kampagne anzuschließen und die entsprechende Petition bis spätestens 30.08.2024 zu unterschreiben. [Jetzt unterzeichnen](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Coaching durch ehrenamtliche Supervisor:innen

Freiwillige in der Geflüchtetenarbeit sind oft stark gefordert. Das Jonglieren zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wunsch und Realität kann an die Grenzen führen. Hier unterstützen Supervisor:innen und Coaches in Einzelberatungen oder Gruppensessions. Interessierte Freiwillige und ehrenamtlich getragene Initiativen aus der Geflüchtetenarbeit können sich an das Forum für Willkommenskultur wenden. Das Forum vermittelt zwischen Anfragenden und einem Pool von ca. 25 Supervisor:innen und Coaches, die mit ihrem Know-how die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit unterstützen. Kontakt: Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888 278-24

NEU! Ehrenamtliche Sprachmittler:innen dolmetschen für Geflüchtete

Über das Projekt 'Babellos' vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur zweisprachige Ehrenamtliche, die geflüchtete Menschen durch punktuellen Dolmetschen unterstützen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist kostenlos für alle Beteiligten. Die Vermittlung erfolgt über eine Online-Datenbank. Nach einer schnellen Registrierung können Anfragen zu Dolmetschereinsätzen eingegeben werden. Fast einhundert Ehrenamtliche engagieren sich über das Projekt Babellos. Viele von ihnen haben eigene Flucht- und Migrationserfahrung. Mehr Infos und Registrierung: [Link](#)

NEU! Buchtip: „Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung. Entrechtung. Widerstände“

Das vom Projekt Abschiebungsreporting NRW und dem Komitee für Grundrechte und Demokratie e. V. gemeinsam herausgegebene Buch stellt die Menschen in den Mittelpunkt und legt die nordrhein-westfälische Abschiebep Praxis offen. Auf 234 Seiten analysieren Sebastian Rose und Sascha Schießl Abschiebungen als politische Praxis. Das Buch zeigt, dass der politisch inszenierte hohe Abschiebedruck und die vielfältigen Gesetzesverschärfungen in der Praxis zu härteren, nicht selten auch rechtswidrigen Abschiebungen führen. Das Buch kann gegen Spende als Print-Fassung vorbestellt werden. Die Spendenempfehlung beträgt 10 EUR. [Bestellung per Mail](#)

NEU! Studie zu Rassismus und Armutsrisiko in Deutschland

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat eine Studie veröffentlicht, die die Armutsgefährdung von asiatischen, muslimischen und schwarzen Menschen untersucht. So seien diese rassistisch markierten Gruppen auch bei einer Vollzeitberufstätigkeit oder bei hoher Bildung einem höheren Armutsrisiko als nicht rassistisch markierte Menschen ausgesetzt. Die Autorinnen unterstreichen die Notwendigkeit gezielter Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und zur Förderung der Chancengleichheit für benachteiligte Gruppen. (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Zur Studie](#)

Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit

Mehrere Hochschulen haben in einem gemeinsamen Policy-Brief konkrete Empfehlungen formuliert, wie geduldete Menschen besser Teilhabe an der Gesellschaft erfahren können. Dafür spielen Ausbildung und Arbeit eine zentrale Rolle. Die Empfehlungen basieren auf den Erfahrungen verschiedener Akteur:innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Sozialer Arbeit und Ehrenamt. Auch Erzählungen von Menschen über ihr Leben in Duldung sind in den [Policy Brief](#) eingeflossen.

Studie zu Motiven und Motivation in der Flüchtlingshilfe

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) hat eine Studie „Motive und Motivation in der Flüchtlingshilfe (2024)“ veröffentlicht, die im Rahmen des Projekts Solidarität in der Aufnahmegesellschaft: Wahrnehmung Geflüchteter und Determinanten für Engagement und Hilfsbereitschaft durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass 45 Prozent der Befragten in den zwölf Monaten vor der Erhebung freiwillig tätig waren, darunter rund 13 Prozent in der Flüchtlingshilfe. Die Autorinnen der Studie geben Handlungsempfehlungen für künftige Mobilisierungsstrategien, die sich an Politik und Verwaltung in den Kommunen sowie an Arbeitgeberinnen, Verbände und zivilgesellschaftliche Organisationen vor Ort richten. (Quelle FRNRW). [Zum Download](#)

Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit

Auf Basis von Fallstudien des Verbundprojektes „Teilhabe trotz Duldung. Kommunale Gestaltungsräume für geduldete Jugendliche und junge Erwachsene“, das von der Stiftung Mercator gefördert wurde, wurden acht Handlungsempfehlungen zur Förderung junger geduldeter Menschen in Ausbildung und Arbeit herausgegeben. (Quelle FRNRW). [Zum Download](#)

Dossier zur europäischen Migrationspolitik

Das postmigrantische Netzwerk deutscher Organisationen hat ein Dossier „Menschenwürde (un)antastbar. Eine kritische Perspektive auf Europäische Migrationspolitik“ veröffentlicht. Es zeigt aktuelle und historische Entwicklungen der EU-Migrationspolitik und deren Auswirkungen auf das Leben und die Rechte von Flüchtlingen, Schutzsuchenden, Frauen, LSBTIQs, Romnja und Kindern auf. Die Autorinnen üben zudem Kritik an den aktuellen Verhältnissen und zeigen Wege für eine Migrationspolitik auf, die der ursprünglichen Idee der EU entspreche und Menschenrechte ernst nehme. (Quelle FRNRW). [Jetzt lesen](#)

Podcast zum längerem Grundleistungsbezug nach dem AsylbLG

In einer neuen Folge des Podcasts des Netzwerks Berlin Hilft geht es um die am im Februar wirksam gewordene Verlängerung beim Analogleistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von bisher 18 auf 36 Monate. Dabei wird insbesondere die Frage diskutiert, ob sich diese Änderung mit den Grundsätzen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) von 2012 vereinbaren lässt. (Quelle FRNRW). [Zum Podcast](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

07.06.2024, Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr, Ort: Naturfreunde-Haus Köln-Kalk

Empowerment-Workshop: Gestärkt mit Theater gegen Rassismus & Sexismus

In diesem Workshop begeben Teilnehmende sich auf eine spielerische Suche: Wie kann man mit Andersmachung, Diskriminierung und Gewalt umgehen? Mit Methoden aus dem Theater der Unterdrückten und weiteren kreativen Ansätzen können sie sich darüber austauschen. Ziel ist es, sich zu stärken und einen an Selbstfürsorge orientierten Umgang damit zu finden. Der Workshop ist ein safer place für die Zielgruppen BI_PoC FLINTA: / Menschen, die Erfahrungen mit Rassismus, als auch mit (Cis-/Hetero-) Sexismus oder Queer-/Transfeindlichkeit machen. Mehr Infos [hier](#). Anmeldung per [Mail](#).

10.06.2024, Ort: Multikulturelles Forum, Piccoloministr. 528, 51067 Köln

Integrationskurs A1 in Holweide

Das Multikulturelle Forum bietet über seine Weiterbildungseinrichtung Bildungswerk Multi Kulti ab 10. Juni einen Integrationskurs A1 am Standort Köln-Holweide an. Der Kurse bestehen aus einem Sprachkursteil und einem Orientierungskurs und richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende erwachsene Ausländer:innen, insbesondere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive. Die Kosten können ggf. vollständig vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernommen werden. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0221 56910500 oder [per Mai](#) bei Pinar Mansuroğlu.

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: Online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [mehr Infos](#)

Sprachflyer mit branchenspezifischen Vokabeln

Auf der Webseite des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge sind neben Informationsblättern zu verschiedensten arbeitsmarktbezogenen Integrationsthemen auch Sprachflyer verfügbar, die branchenspezifische Vokabeln in verschiedenen Sprachen enthalten [Zum Sprachflyer](#)

Neuaufgabe Broschüre Wegweiser Wohnen in Köln

Die erschienene Broschüre ist in einfacher Sprache übersichtlich gestaltet, mit zahlreichen Bildern illustriert und enthält ein neues Kapitel zum Thema Antidiskriminierung. Der Wegweiser ist in 17 Sprachen übersetzt. Hinzugekommen ist die Sprache Ukrainisch. Hier der [Link](#) zum Abrufen der Broschüre

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der Tages- und Abendschule Köln (TAS) (Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene Vorkurse, bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Sämtliche Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

06.06.2024, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Bewerbungscoaching

Karrierecoaching für die berufliche Weiterentwicklung Teil 1: Lebenslauf + Anschreiben
Ein Angebot von AKAD FM-FM), Infos: Afsar Sattari, 0178-6357200, [Instagram](#)

Peer-to-peer-Format für Jugendliche – relevante Themen für Teenager auf Ukrainisch

In der digitalen Reihe "Erzähl doch mal von..." der [Malteser](#) gibt es ab sofort ein neues peer-to-peer-Format für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in Kooperation mit [krisenchat Ukrainian](#): Seit dem 30. April finden alle zwei Wochen offene online-Sitzungen mit einer Psychologin zu relevanten Themen für Teenager auf Ukrainisch statt. Die Anmeldung für alle Termine ist [hier](#) möglich. Themen: 28.05.2024 Was ist Angst und Depression? 04.06.2024 Gesunde Beziehungen und gesunde Kommunikation; Fragen des Selbstwertgefühls, des Körperbildes und Selbstakzeptanz.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

06.06. bis 09.06.2024, Zeit: [siehe Programm](#), Ort: [siehe Webseite](#)

NEU! Iranisches Filmfestival Köln - Visions of Iran, Filmforum NRW/Museum Ludwig

In zwei Ausgaben 2023 hat Visions of Iran die Niederschlagung der Bewegung Frau, Leben, Freiheit mit zahlreichen Menschenrechtsverletzungen und Hinrichtungen thematisiert. Bei der aktuellen Filmauswahl stellte sich die Frage: Wie haben das Kino und die Kulturschaffenden diese Ereignisse überstanden? Es sind Filme entstanden, die den Impuls der Proteste weitertragen und die Zensur sowie die verordneten Geschlechterrollen hinter sich lassen. [Mehr Infos](#)

06.-08.06.2024, Zeit: 17:00 bis 21:00 Uhr, Ebertplatz

NEU! „On the Move“: Ausstellung und Künstlergespräch vom Kölner Spendenkonvoi

Nicht weit von uns, und trotzdem außer Sicht, zeigt sich an Grenzen zwischen Ländern leider auch die Grenze der Unverhandelbarkeit von Menschenrechten. In Kooperation mit dem Sommerblut Festival und der Balkenbrücke präsentiert der Kölner Spendenkonvoi eine Ausstellung zur Situation von Menschen auf der Flucht an den EU-Außengrenzen. Die Arbeiten der Fotografen Abdul Saboor, Giorgio Morra und János Buck bilden die Entwicklungen der letzten Jahre auf der sogenannten Balkanroute ab. Eine Auswahl der Fotografien werden auf dem Ebertplatz ausgestellt. Am 07. Juni 2024 gibt es ab 19:00 Uhr ein begleitendes Abendprogramm.

09.06.2024, Zeit: ganztägig, Ort: Keupstraße, 51063 Köln

NEU! Kunst- und Kulturfest BİRLİKTE

Am 9. Juni 2024 lassen das Schauspiel Köln und die Stadt Köln sowie verschiedene Kölner Institutionen das Kunst- und Kulturfest BİRLİKTE wieder aufleben. Im Gedenken an die Opfer des rassistisch motivierten Anschlags auf der Keupstraße kommen an diesem Tag Anwohner:innen, Betroffene, Mülheimer:innen und Kölner:innen zusammen und begehen das Kunst- und Kulturfest BİRLİKTE. Der Eintritt ist frei.

bis 16. 06. 2024, Zeit: 16:00 – 20:00, Ort Ebertplatz

NEU! Ausstellung: yuyay ayni

Die Kunstaussstellung in der Zwischenutzung des Ebertplatzes wird vom Kulturamt der Stadt Köln gefördert. Unter dem Titel 'yuyay ayni' bringt die aus Peru stammende Künstlerin Sofia Magdits Espinoza ein Stück der Anden-Weltanschauung zum Ebertplatz. Im Ausstellungsraum steht ein großer Webrahmen, bei dem die Besucher:innen eingeladen sind, gemeinsam zu weben. Es entsteht eine kollektive Arbeit, welche die Gemeinschaft, die Begegnungen und den Prozess in den Mittelpunkt stellt. Die Künstlerin studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie und absolvierte sie 2023 als Meisterschülerin von Andreas Schulze. [Mehr Informationen](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Jeder 1. des Monats, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln Restaurant, Dürener Str. 287

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

An jedem Ersten eines Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Sollte der Erste auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, findet der Stammtisch am darauffolgenden Dienstag statt. Alle Termine finden sich [hier](#). Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine 2024: 16.5., 20.6., 18.7., 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik und Anmeldung erbeten Stammtisch per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf,

Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.03., 09.05., 11.07.2024.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

MiA-Sprachkurse

Interkulturelles Zentrum Solibund, Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln -Porz

Für kurzentschlossene Frauen gibt es die Möglichkeit, in die kostenfreien MiA-Sprachkurse einzusteigen. [Mehr Infos](#)

Die Kursleiterinnen Anna und Aysel freuen sich sehr, wenn noch jemand dazukommt. Die Frauen machen tolle Sachen zusammen, so macht gemeinsam Deutsch-Lernen richtig Spaß.

Deutschkurs - Termine:

Für gemischte Frauengruppen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Montag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A2

Mittwoch: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr B1

Donnerstag: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr A1 und A2 gemischt

Für ukrainische Frauen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1 Deutschkurs

Mittwoch: 10 bis 13 für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1 und A2

Freitag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Deutschkurs für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen.

Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael.

Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

Erstorientierungskurse in Nippes

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos und richten sich an Geflüchtete ab 18 mit unklarer Bleibeperspektive und Schutzsuchende aus der Ukraine. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern können nicht teilnehmen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938
Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eigenen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos.

Mittwoch, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

“Zukunft bauen” – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot Zukunft bauen

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen.

Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#)
Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos.](#)

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

A1-Deutschkurs für Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#)

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Dienstags

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](#) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos.](#)

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#)
Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64, 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#).
Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich

Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

A0-Deutschkurs für Frauen

Ein Angebot von AKAD FM-FM vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 3. Dienstag im Monat, Zeit: 17:00-18:45 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273, 50937 Köln

hallo-in-sülz-Treff

Herzliche Einladung an alle Menschen aus dem Veedel, die schon lange hier wohnen oder erst vor kurzem hierher geflüchtet sind: siehe auch [Flyer](#) mit der Einladung [in 6 Sprachen](#) und [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“. Nächste Termine: Di 20.2, 19.3., 16.4., 21.5., 18.6. 2024

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let´s play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Offener Allerweltshaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Erzählcafé

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 19:00– 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Mittwochs

Zeit: 8:30 – 9:30 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr,
Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160,
50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshoverstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

Konversationskurs auf A1-A2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#)

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Zeit: am dritten Mittwoch jeden Monats, 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

UPDATE „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“/Vortragsreihe von AKAD FM-FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let's play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder Telefon/WhatsApp: 0170 70 44 009.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

B1-Deutschkurse

Ein Angebot des Projekts AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum Stadtbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeit: 18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Freitags

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

Sprachen-Café

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Jeden 2. Samstag, Zeit: 11:30 – 12:30 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von „hallo in sülz“

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: Sa 9.3., 13.4., 11.5., 8.6.2024. Genaueres im Flyer [HiS-Fahrradgruppe](#) von März-Juni und im [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“ von „[hallo in sülz](#)“.

Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: Ö-Treff Philipp-Wirtgen-Straße 5, 50735 Köln

NEU Ö-Treff des Runden Tisch Riehl

Der „Runder Tisch Riehl“ bietet mit dem Ö-Treff eine Begegnungsmöglichkeit, um Freunde zu treffen, Hilfe und Beratung zu erhalten, Musik zu machen und vieles mehr. [Mehr Infos](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Sonntags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes

Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag, Kontakt per [Mail](#).

Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

2.6., 22.9., 13.10., 17.11.2024, Zeit: 18-20 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Herzliche Einladung - bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden per [Mail](#). Gerne den [His-Kochflyer](#) in [6 Sprachen](#) weitergeben – siehe auch [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“ und den [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei yuliana.piskunova@malteser.org Telefon/What s App: 0170 70 44 009.

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)